

Einfluss der Troglänge auf Leistung und Verhalten der Mastschweine bei Sensorfütterung

Verbundprojekt für artgerechte, umweltgerechte und wettbewerbsfähige Tierhaltungsverfahren

Zielstellung:

Leistung und Verhalten der Mastschweine

- bei drei unterschiedliche Troglängen
- im Außenklimastall
- in Kleingruppen
- bei acht Mahlzeiten am Tag



Material und Methoden:

- Troglängen: kurz **1,25 m**, mittel **1,50 m**, lang **1,75 m**
- **12 Tiere/Bucht** in der Endmast (von 50 kg bis 115 kg)
- Kriterien der Beurteilung:
 - Mastleistung
 - Schlachtleistung
 - Dauer der Futteraufnahme
 - Häufigkeiten von aggressive Aktionen und Verdrängung während der Futteraufnahme

Ergebnisse:

- **Kein** signifikanter Einfluss der Troglänge auf:
 - Mastleistung (tägliche Zunahmen: 848 g/Tag)
 - Schlachtleistung (58,5% MFA)
 - Häufigkeiten von aggressiven Aktionen (12,3 mal pro Mahlzeit) und Verdrängungen (5,9 mal pro Mahlzeit) während der Futteraufnahme
- **Signifikanter Einfluss der Troglänge auf die Dauer der Mahlzeiten:**
 - Langer Trog: 5,3 Minuten pro Mahlzeit
 - Mittellanger Trog: 5,2 Minuten pro Mahlzeit
 - Kurzer Trog: 6,9 Minuten pro Mahlzeit